

WAT ASS LASS | 13.09. - 22.09.

WAT
ASS
LASS?

Valeska Reon, ehemalige Friseurin, Sekretärin, Privatdetektivin und neuerdings Krimiautorin, liest am 14. September im Kaiserhof in Saarbrücken aus ihrem neuen Roman „Das falsche Spiegelbild“.

FR, 13.9.

MUSEK

Orchestre National de Lorraine, sous la direction de Jacques Mercier, oeuvres de Wagner, Webern, Mahler et Strauss, Arsenal, Grande Salle, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Final + soleil(s) noir & Monophona, Philharmonie, Luxembourg, 21h. Tél. 26 32 26 32.

Heaven's Scum + Sleepers Guilt + X-Ryder, Soul Kitchen, Luxembourg, 21h.

Sonny Vincent + The U'Lers + Bombsite Kids, L'Entrepôt (2, rue Zénobe Gramme), Arlon (B), 21h. www.entrepotarlon.be

Layla Zoe, Spirit of 66, Verviers (B), 21h. www.spiritof66.be

THEATER

dorf int'l, Video-Tanz-Performance, Tufa, Großer Saal, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

PARTY/BAL

Upstairs, downstairs, avec les DJs Florian Moritz et Markus Hartung, Richard TMI, Flextronic et Armagnac, Café-Théâtre Rocas (place des Bains), Luxembourg, 21h. Tél. 27 47 86 20.

KONTERBONT

International Animal Rights Conference, Kulturfabrik, Esch, 8h - 23h. Tel. 55 44 93-1.

Qi Gong, concentré d'énergie vitale, parc de la Villa Vauban, Luxembourg, 17h45 - 19h15. Tél. 47 96-45 70.

Journées portes ouvertes, exposition, concerts, visites guidées et projection, Arsenal, Metz (F), 18h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

WAT ASS LASS

Kalender **S. 2 - S. 7**

Madness **S. 4**

Erausgepickt **S. 6**

KINO

Programm **S. 8 - S. 16**

The Butler **p. 10**

EXPO

Ausstellungen **S. 17 - S. 21**

Ivo Batocco **S. 18**

WAT ASS LASS | 13.09. - 22.09.

Pomme, présentation du recueil de poésie d'Anise Koltz, illustré par S.E. Dumas, Galerie Simoncini, Luxembourg, 18h.

SA, 14.9.

JUNIOR

Schwarzweiß: positiv oder negativ, Atelier fir Kanner vu fënneg bis aacht Joer, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 15h. Tél. 22 50 45.

MUSEK

Récital d'orgue, par Andrea Kumpe, oeuvres de Kayser, Bach et Mendelssohn Bartholdy, église Saint-Michel, Luxembourg, 11h.

Orchestramania, rencontre avec l'Orchestre philharmonique du Luxembourg, Philharmonie, Grand Auditorium, Luxembourg, 16h. Tél. 26 32 26 32.

Summer in the City Closing Act, avec Spy Kowlik, Monosouque, Sine, Smaxxide, Cold Gravity, Portland, Remo Cavallini & Band et Flastophobics, place Guillaume II, Luxembourg, 18h.

Rigoletto, Oper von Giuseppe Verdi, Theater, Trier (D), 19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Rock am Bau, mat Los Duenos, Chris Simmons, Mindless Anger, Michael Shepherd Band an The Sayre Brothers, ale Pompjesbau, Leudelange, 20h.

The Shouting Stars, Centre culturel (17, rue du Centre), Athus (B), 20h30. Tél. 0032 63 38 95 73.

THEATER

Ein Sommernachtstraum, Komödie von William Shakespeare, Kurfürstliches Palais, Trier (D), 19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

In zehn Schritten zum Weltretter, Musik-Kabarett mit Jan Jahn, Tufa, Kleiner Saal, Trier (D), 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

Die lange Nacht der Kleinkunst, Kultur-Salon bei den Winzern, Saarbrücken (D), 21h. Tél. 0049 681 58 38 16.

KONTERBONT

International Animal Rights Conference, Kulturfabrik, Esch, 8h - 23h. Tél. 55 44 93-1.

1643 - Histoire vivante, l'art de la guerre au 17e siècle, bivouac et démonstration d'une cuisine historique, activités pour enfants, animations en continu, Musée de la Forteresse (Dräi Eechelen), Luxembourg, 10h - 19h.

13. Pflanzenbörse, Pflanzen- und Gartenfest mit Workshops, geführten Wanderungen, Konzerten, Pantomime, Schloss, Stolzenbourg, 10h - 18h. www.stolzenbourg.lu

Trier spielt, Spiel und Spaß für die ganze Familie, Innenstadt, Trier (D), 10h.

Discover Luxembourg, rallye pédestre, départ place Guillaume II, Luxembourg, 13h - 21h.

Journées portes ouvertes, exposition, concerts, visites guidées et projection, Arsenal, Metz (F), 14h - 19h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Découverte de l'architecture du Centre Pompidou, Centre Pompidou, Metz (F), 14h, 15h + 16h. Tél. 0033 3 87 15 39 39.

Les Forts Thüngen et Obergrenewald, visite guidée avec Célestin Kremer et Romain Schaus, départ au Musée Dräi Eechelen, Luxembourg, 14h30.

Das falsche Spiegelbild, Lesung mit Valeska Réon, Kaiserhof (Mainzer



Quand la comédie croise la révolution c'est « La nuit de la Cucaracha », à partir du 18 septembre au théâtre du Centaure.

Straße), Saarbrücken, 15h. Tél. 0049 681 68 70 60.

POLITESCH

Fir d'Ofschalte vu Cattenom, Manifestatioun, Rendez-vous place de la République, Metz (F), 14h.

SO, 15.9.

JUNIOR

Panda Fest, Naturmusée und Kulturzentrum Abbaye Neumünster, Luxembourg, 12h - 18h.

Lenchens Geheimnis, nach einer Geschichte von Michael Ende, mit dem Theater La Senty Menti, Tufa, Kleiner Saal, Trier (D), 19h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

MUSEK

Luma Luma, Brasserie Le Neumünster (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), Luxembourg, 11h30. Tél. 26 20 52 98-1.

Récital d'orgue, par Paul Kayser, église, Medernach, 17h.

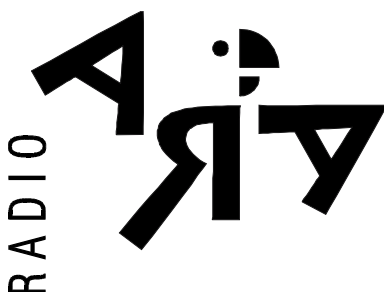
Monkey3 + Barbus, L'Entrepôt (2, rue Zénobe Gramme), Arlon (B), 20h30. www.entrepotaron.be

Madness, Rockhal Box, Esch, 21h. Siehe Artikel S. 4

THEATER

Theatercafé zu „Der nackte Wahnsinn“, Foyer des Theaters, Trier (D), 11h15. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Ingo Appelt, Comedy, Tufa, Trier (D), 19h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.



Mëttwoch
18.09.2013
17:00 - 18:30

Theaterfest

Présentation du Theaterfest 2013 au centre culturel Abbaye de Neumünster, dimanche, le 22 septembre 2013.

Dans le cadre de l'émission Bistro, avec des invités.

103,4 MHz / 105,2 MHz
www.ara.lu

EVENT

WAT ASS LASS | 13.09. - 22.09.



Madness haben die positive Energie mit Löffeln gefressen.

SKA

Verrücktes für die Arbeiterklasse

Julika Hüther

Bisher brachte man die Hits von Madness, der Londoner Ska-Pop-Legende, vor allem mit Hochzeitsfesten der britischen „Working Class“ in Verbindung - auch wenn inzwischen sogar die Royals sich an ihrer Musik erfreuen.

Für Multiinstrumentalist Chas Smash ist seine Band Madness „Pink Floyd der Arbeiterklasse“, wie er in einem Interview letztes Jahr sagte. Mit dem Bonmot will Smash auf eingängige Weise seine Überzeugung kundtun, dass die arbeitende Bevölkerung in wirtschaftlichen Krisen melodische, positive Musik hören will. „Man will getröstet und nicht herausgefordert werden, wenn die Zeiten hart sind.“ Bei Madness dreht sich, wie eh und je, alles um lebensbejahende Unterhaltung.

Dies erklärt die Popularität einer Band, deren Lage nicht immer rosig war und deren musikalische Ausrichtung frühzeitig eine Wendung nahm, die wohl nur von einem kleinen Teil der eingefleischten Fans begrüßt wurde. Als Madness sich Ende der 1970er Jahre in Camden Town zusammenfand, wurde sie Teil einer Gruppe von Bands, die den Ska wiederbelebten. Zeitgenossen wie die Specials oder The Beat waren, wie Madness selber, auf dem Label 2 Tone Records vertreten, das dem Revival seinen Namen gab: 2-tone.

Nach den ersten zwei Ska-lastigen Alben mit Singles wie „One Step Beyond“ fasste man den Entschluss, „sich den Zeiten anzupassen“, wie Gitarrist Chris Foreman es später der Presse gegenüber formulierte. Obwohl Madness mit 2-tone erfolgreich war, wurde Ska zu einem bloßen Stilmittel degradiert, mit dem der nun im Vordergrund stehende Pop etwas gewürzt werden sollte: hier ein paar Bläser, dort ein bisschen Ska-Rhythmus. Die Rechnung ging auf, und Songs wie das Labi-Siffre-Cover „It Must Be Love“, die Coming-of-Age-Parodie „House of Fun“ und „Our House“, das bis heute der international erfolgreichste Hit der Band ist, wurden zu Chart-Hits.

Als die Erfolgswelle nach und nach abebbte, verlor die Band zunehmend ihren Zusammenhalt, bis sie sich schließlich 1986 offiziell auflöste. Eine Wiederveröffentlichung von „It Must Be Love“ und ein Album mit alten Singles brachten jedoch noch einmal Chart-Erfolge, und so entschied sich Madness zu einem Reunion-Konzert in London. Der bewährten Maxime „liebe das Leben“ folgend, wurde das Konzert zu einer von den Fans enthusiastisch gefeierten Party, die nicht nur im übertragenen Sinne eine weitreichende Resonanz auslöste: Am gleichen Abend mussten mehrere Wohnblocks in der Nähe wegen erdbebenartiger Schwingungen evakuiert werden, die

Scheiben splintern und Balkone rissig werden ließen. Eine Untersuchung brachte zutage, dass sie durch die rhythmischen Stampfbewegungen der zu den Klängen von Madness tanzen den Massen verursacht worden waren.

Nach diesem Auftritt gab Madness noch weitere Konzerte, veröffentlichte ein Studioalbum und führte das Madness-Musical „Our House“ auf, doch reichte das alles nicht aus, um die Band wieder richtig zusammenzuführen. Erst die Arbeiten zu dem neunten Album, „The Liberty of Norton Folgate“, das 2009 erschien, machte aus ihr wieder eine Einheit. Mit dem aktuellen Album „Oui Oui Si Si Ja Ja Da Da“, das letztes Jahr erschien, zementiert Madness ihren aktuellen, glamourösen Pop-Sound und genauso ihr altes Leitmotiv. „Es ist eine Bestätigung, wie positiv das Leben sein kann, und wie positiv man selber sein Leben leben kann“, erklärte Chas Smash in einem Interview den Albumtitel. Das Bestreben, das Leben ihrer Fans aufzuheitern, bleibt also laut Smash Hauptmotivation: „Wir sind ein hell leuchtender Freude-Virus, der in harten Zeiten ein bisschen Freude und Glück verbreiten will.“

An diesem Sonntag, dem 15. September in der Rockhal.

Ein Sommernachtstraum, Komödie von William Shakespeare, Kurfürstliches Palais, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Elysée 63, futuristische Europa-Reise mit Live Musik, Video und Schauspiel, Gastspiel von Die Redner, Theater, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

KONTERBONT

International Animal Rights Conference, Kulturfabrik, Esch, 8h - 15h30. Tel. 55 44 93-1.

Glacismaart, Glacis, Luxembourg, 10h - 17h.

1643 - Histoire vivante, l'art de la guerre au 17e siècle, bivouac et démonstration d'une cuisine historique, activités pour enfants, animations en continu, Musée de la Forteresse (Dräi Eechelen), Luxembourg, 10h - 17h.

13. Pflanzenbörse, Pflanzen- und Gartenfest mit Workshops, geführten Wanderungen, Konzerten, Pantomime ..., Schloss, Stolzenbourg, 10h - 18h. www.stolzenbourg.lu

Journées portes ouvertes, exposition, concerts, visites guidées et projection, Arsenal, Metz (F), 10h - 19h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Journées portes ouvertes, Fondation Autisme (31, Duerefstrooss), Munshausen, 11h - 18h. Tél. 26 91 11-1.

Second Life, atelier pour adultes et adolescents, Musée Dräi Eechelen, Luxembourg, 14h.

Découverte de l'architecture du Centre Pompidou, Centre Pompidou, Metz (F), 14h, 15h + 16h. Tél. 0033 3 87 15 39 39.

Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten, Führung durch das Luxemburger Druck- und Spielkartenmuseum, Grevenmacher, 14h30 + 16h. Tel. 26 74 64-1.

Les Forts Thüngen et Obergrünwald, visite guidée avec Célestin Kremer et Romain Schaus, départ au Musée Dräi Eechelen, Luxembourg, 14h30.

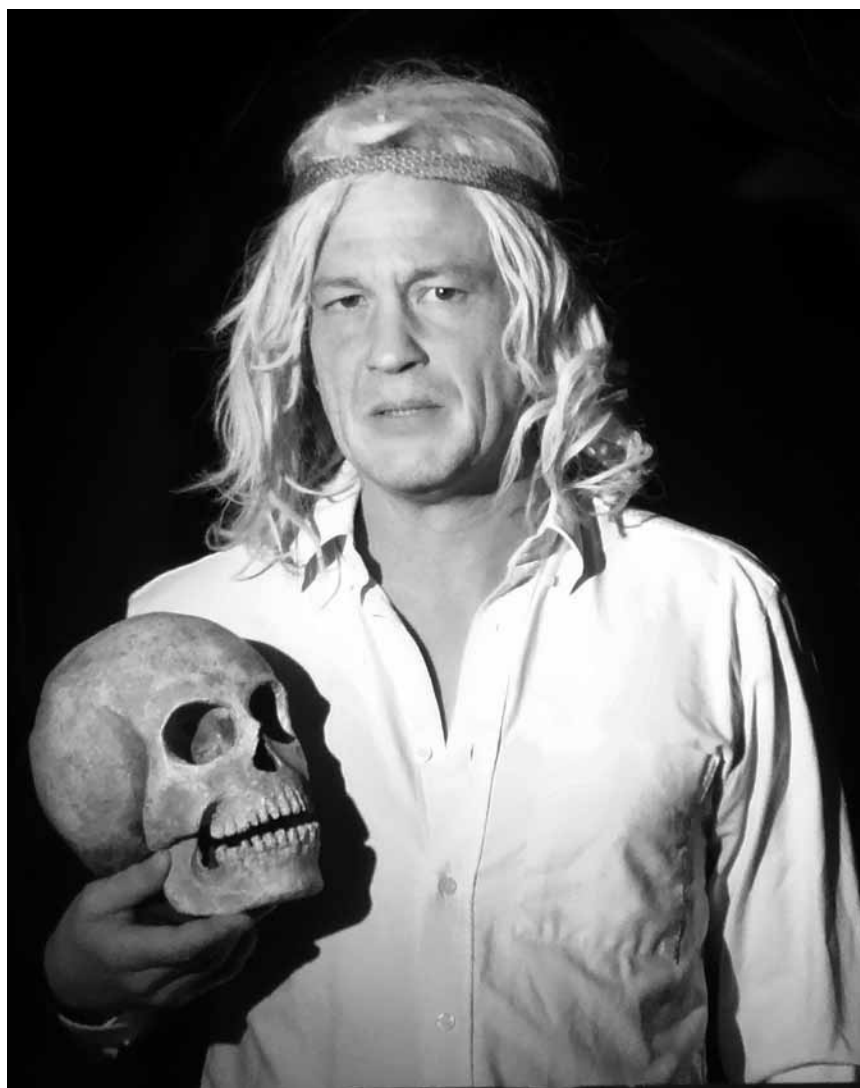
Heeden a Bëscher an der Gemeng Kielen, Rendez-vous bei der Kapell (rue d'Ansembourg), Meispelt, 14h30.

Tout Luxembourg, présentation de l'exposition permanente et introduction à l'histoire de la ville et du pays, Musée d'Histoire de la Ville,

WAT ASS LASS | 13.09. - 22.09.

Luxembourg, 16h (L,D,F).
Tél. 47 96-45 70.**DI, 17.9.****MUSEK****NDR-Sinfonieorchester Hamburg,** unter der Leitung von Thomas Hengelbrock, Werke von Brahms und Bartok, Philharmonie, Großes Auditorium, *Luxembourg*, 20h. Tel. 26 32 26 32.**THEATER****Die Gegenwart dauert drei Sekunden,** Tufa, Kleiner Saal, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.**Kulturpräis 2013, Dir sidd nominéiert,** Satire op d'Konscht- a Kulturwelt, vun a mat Richtung 22, Théâtre National du Luxembourg (194, rte de Longwy), *Luxembourg*, 20h. Tel. 47 08 95-1.

Reconnaisable depuis toujours grâce à sa coiffure exubérante, Angelo Branduardi est un des derniers grands bardes italiens de l'ère pré-berlusconienne - à voir le 19 septembre à la Philharmonie.

**MI, 18.9.****JUNIOR****Merlot « Au fond de la classe »,** Les Trinitaires, *Metz (F)*, 16h. Tél. 0033 3 87 75 75 87.**KONFERENZ****Le cubisme d'en haut, conquête de l'air et inventon de l'abstraction,** par Pascal Rousseau, Auditorium Wendel du Centre Pompidou, *Metz (F)*, 19h30. Tél. 0033 3 87 15 39 39.**MUSEK****Timeshares & Antillectual,** Soul Kitchen, *Luxembourg*, 21h.**THEATER****Die Gegenwart dauert drei Sekunden,** Tufa, Kleiner Saal, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Il est venu pour vous foutre une sacrée « Claque » ! Benoît Verhaert interprète sa propre mise en scène de la pièce décapante et bien sûr en monodrame... le 20 septembre à la Maison de la Culture d'Arlon.

La Nuit de la Cucaracha, comédie révolutionnaire en musique pour deux comédiennes, un piano et 48 balles... de ping-pong, avec Anne Cadilhac et Dilia Gavarrete-Lhardit, Théâtre du Centaure, *Luxembourg*, 20h. Tél. 22 28 28.**Kulturpräis 2013, Dir sidd nominéiert,** Satire op d'Konscht- a Kulturwelt, vun a mat Richtung 22, Théâtre National du Luxembourg (194, rte de Longwy), *Luxembourg*, 20h. Tel. 47 08 95-1.**KONTERBONT****Wednesdays at Mudam,** summer surprises, programmation du mois de septembre, Mudam, *Luxembourg*, 18h - 20h30. Tél. 45 37 85-1, www.mudam.lu**DO, 19.9.****MUSEK****1. Sinfoniekonzert,** mit Werken von Verdi, Schumann und Brahms,Theater, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.**Angelo Branduardi & Band,** Philharmonie, Grand Auditorium, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32.**Blondstone repérage meuse tour + Samba de la muerte + Mutiny on the Bounty + Mnemotechnic + Motek,** Les Trinitaires, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 75 75 87.**Cascadeur,** Rockhal, Club, *Esch*, 21h.**THEATER****La Nuit de la Cucaracha,** comédie révolutionnaire en musique pour deux comédiennes, un piano et 48 balles... de ping-pong, avec Anne Cadilhac et Dilia Gavarrete-Lhardit, Théâtre du Centaure, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 22 28 28.**Un doux reniement + 16m2 + Dissection d'un réveil 17 + La neige,** Théâtre du Saulcy, *Metz (F)*, 18h30. Tél. 0033 3 87 31 56 13.

ERAUSGEPICKT

WAT ASS LASS | 13.09. - 22.09.



PHOTO : WWW.UGDALU

Appel à participation

L'école de musique de l'UGDA lance un appel à participation pour le projet « **Klangwellen - Waves** » qui sera réalisé le 7 février 2014 à la Philharmonie dans le cadre de « **150 Joer UGDA** ». Il s'agit d'un grand projet choral et instrumental pour chœurs et orchestre. Le projet s'adresse aux enfants, jeunes et adultes aimant chanter et avec une bonne voix ainsi qu'aux musiciennes et musiciens instrumentistes, aux élèves et enseignants des conservatoires et écoles de musique et de l'école de musique de l'UGDA, aux membres des sociétés affiliées à l'UGDA ou d'autres associations ainsi qu'à toute personne intéressée. Sont recherchés :

- entre 100 et 120 enfants et jeunes choristes entre dix et 16 ans pour la « Klangprozession », une création mondiale de Martin Folz,
- entre 120 à 150 choristes, jeunes à partir de 15 ans et adultes (soprano, alto, ténor, basse) pour l'Oratorio Olympique pour orchestre harmonie et chœurs de Ida Gotkovsky,
- des instrumentistes (vents, percussions, harpe, contre-basse à cordes) du niveau des divisions moyenne, moyenne spécialisée ou supérieure, étudiants ou jeunes professionnels, pour la partie orchestre avec notamment la 4e symphonie de David Maslanka. Les répétitions auront lieu à partir d'octobre pour la « Klangprozession », à partir de novembre pour les chœurs de l'Oratorio et à partir de janvier 2014 pour l'orchestre. La direction musicale est assurée par Martin Folz (« Klangprozession » et préparation chœurs) et Jan Cober (orchestre et direction artistique). Plus d'informations au tél : 22 05 58-1 ou par courriel : ecole@ugda.lu. Inscriptions sous www.ugda.lu/ecomus/

Appel à projet « Pop Art Déco up »

L'initiative culturelle mediArt propose un appel à projet destiné à des jeunes artistes-designers, âge limite 35 ans, ayant leur domicile principal dans la Grande Région (grand-duché de Luxembourg, Lorraine, Sarre, Rhénanie-Palatinat, Région Wallonne, Communauté germanophone de Belgique). Ces jeunes créateurs sont invités à donner une interprétation personnelle de l'Art Déco, un style et une époque marquante des arts appliqués de la Grande Région, en lui donnant une touche de design contemporain. Le but est de sortir les **oeuvres et créations de la grande tradition du cadre originaire de l'Art Déco** et de les designer « street wearable »

dans une vue de notre temps. Le choix des médiums et supports (3D ou 2D) est libre: sérigraphies sur papier/bois/etc., sacs, chaussures, graffitis, skateboards, t-shirts, toiles, bijoux, fanzines, housses (tablets, GSM, laptop), ... tout est permis! Un jury d'experts sélectionnera quatre projets et désignera un « premier prix » à un de ces quatre candidats sélectionnés. Le « premier prix » comprendra une somme de 2.000 euros offerte par mediArt. Les quatre candidats sélectionnés participeront à une exposition à caractère « pop-up shop » organisée par mediArt. Le « premier prix » sera annoncé le jour du vernissage de l'exposition. Le dossier de candidature doit contenir le formulaire d'inscription, un CV, au cas échéant avec expositions (les plus récentes et importantes, maximum dix), courte description du projet et de la procédure envisagée, visuels des maquettes. Le tout peut être envoyé par voie postale (mediArt, 31, Grand-rue, L-1661 Luxembourg) ou en fichier PDF par courriel avec le titre « Appel à projet » à info@mediart.lu. Le planning est prévu comme suit : **La date de remise des projets est le 20 septembre 2013** (le cachet faisant foi), contact avec les quatre lauréats élus à partir du 1er octobre, exposition du 12 au 20 novembre avec vernissage le 12 novembre à 18h. Infos supplémentaires : téléphone au 26 86 191 (Katrijn Van Damme) ou par courriel : info@mediart.lu

Kulturpräis 2013, Dir sidd nominéiert, Satire op d'Konscht- a Kulturwelt, vun a mat Richtung 22, Théâtre National du Luxembourg (194, rte de Longwy), Luxembourg, 20h. Tel. 47 08 95-1.

PARTY/BAL

I Miss Hip Hop, wit Dj Jean Maron and Dj Qash, Soul Kitchen, Luxembourg, 21h30.

FR, 20.9.

MUSEK

Jekyll & Hyde, Tufa-Musical 2013, Tufa, Großer Saal, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Scred Connexion + Feini-X-Crew + Skeud en Vrac + Cats on Trees + La Gale + Veence Hanao + Oh! Tiger Mountain + Denitia and Sene + dix. Création, Les Trinitaires, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 75 75 87.

Frida Gold, Rockhal, Club, Esch, 21h.

THEATER

Falco - The Spirit Never Dies, Tanztheater, Theater, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Die Gegenwart dauert drei Sekunden, Tufa, Kleiner Saal, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

La Nuit de la Cucaracha, comédie révolutionnaire en musique pour deux comédiennes, un piano et 48 balles... de ping-pong, avec Anne Cadilhac et Dilia Gavarrete-Lhardit, Théâtre du Centaure, Luxembourg, 20h. Tél. 22 28 28.

Soulsongdances, chorégraphie de Tania Soubry, Centre culturel régional opderschmelz, Dudelange, 20h. Tél. 51 61 21-290.

Kulturpräis 2013, Dir sidd nominéiert, Satire op d'Konscht- a Kulturwelt, vun a mat Richtung 22, Théâtre National du Luxembourg (194, rte de Longwy), Luxembourg, 20h. Tel. 47 08 95-1.

Claque, imaginé, mis en scène et interprété par Benoît Verhaert, Maison de la Culture, Arlon (B), 20h30.

KONTERBONT

3 x Tango, initiation, concert et démonstrations, Philharmonie, Luxembourg, 19h. Tél. 26 32 26 32.

WAT ASS LASS | 08.03. - 17.03.

Blues en seize et autre poèmes, présentation du livre de Stefano Benni, en présence de l'auteur et du traducteur Jean Portante, Salle Edmond Dune au Centre culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 20 52 44.

MurMur(e)s - l'éloquence des pierres, création du Centre audiovisuel des Dominicaines de Haute-Alsace, parvis du Centre culturel de rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg*, 21h (GB). Tél. 26 20 52 44.

SA, 21.9.

KONFERENZ

Life and Money Tomorrow, by Charles Eisenstein, Forum Geesseknäppchen, *Luxembourg*, 19h. Voir interview regards p. 6

MUSEK

Récital d'orgue, par Jean-Luc Ho et Anne-Marie Blondel, oeuvres de Gabrieli, Monteverdi, Banchieri et Falconieri, Cathédrale, *Luxembourg*, 11h.

Rigoletto, Oper von Giuseppe Verdi, Theater, *Trier (D)*, 19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Bryan Adams, Philharmonie, Grand Auditorium, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32.

Jekyll & Hyde, Tufa-Musical 2013, Tufa, Großer Saal, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

Kap Bambino + Still Corners + We are enfant terrible + Örfaz + Hypnolove + Synthesis + Hoboken Division + Dead Stereo Boots + Shiko Shiko + diX. Création, Les Trinitaires, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 75 75 87.

Seed, Rockhal Box, *Esch*, 21h.

Frank Turner and the Sleeping Souls, Rockhal, Club, *Esch*, 21h.

Kernel Panic, L'Entrepôt (2, rue Zénobe Gramme), *Arlon (B)*, 21h. www.entrepotarlon.be

THEATER

So schön kann Krise sein, Kabarett mit Christoph Brüske, Tufa, Kleiner Saal, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

La Nuit de la Cucaracha, comédie révolutionnaire en musique pour deux comédiennes, un piano et 48 balles... de ping-pong, avec Anne Cadilhac et Dilia Gavarrete-Lhardit, Théâtre du Centaure, *Luxembourg*, 20h. Tél. 22 28 28.

KONTERBONT

Porte ouverte, Bibliothèque nationale, *Luxembourg*, 11h - 18h.

A la découverte des grands-boulevards, visite guidée par Robert Philippart, départ à la place de la Constitution, *Luxembourg*, 15h.

Riesling, Pinot, Auxerrois - Erlesenes am Biowengert, Treffpunkt Caves Sonnen, *Remerschen*, 15h.

Nuit des Lampions, place des Martyrs, *Wiltz*, 18h.

MurMur(e)s - l'éloquence des pierres, création du Centre audiovisuel des Dominicaines de Haute-Alsace, parvis du Centre culturel de rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg*, 21h (F). Tél. 26 20 52 44.

SO, 22.9.

JUNIOR

Der gestiefelte Kater, mit dem Musiktheater Pastorella, Tufa, Kleiner Saal, *Trier (D)*, 11h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

KONFERENZ

Transparence et camouflage : autour de « Nato Storage Annex, Coevorden » de Mishka Henner, par Arnaud de Jeammes, Galerie 1 au Centre Pompidou, *Metz (F)*, 10h30 + 11h45. Tél. 0033 3 87 15 39 39.

MUSEK

The Gentleman's Flute, versions instrumentales originales d'aires d'opéra de Haendel et des grounds anglais du 18e siècle par Stefan Temmingh et ensemble, église, *Beckerich*, 15h. Dans le cadre du Festival « Musique dans la Vallée ».

D'un Strauss à l'autre, Arsenal, salle de l'Esplanade, *Metz (F)*, 16h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Intermezzo 15, Neue improvisierte Musik, mit Wissel&Lytton, Ausstellungsraum der TUFA, *Trier (D)*, 17h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

Jekyll & Hyde, Tufa-Musical 2013, Tufa, Großer Saal, *Trier (D)*, 19h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

Stu Larsen & Natsuki Kurai, Rockhalcafé, *Esch*, 21h.

THEATER

Scharf op Theater, Eröffnungsfeier der Theatersaison 2013/14, Kulturzentrum Abtei Neumünster, *Luxembourg*, 11h. Tél. 26 20 52 44.

Soulsongdances, chorégraphie de Tania Soubry, Centre culturel Kinneksbond, *Mamer*, 17h. Tél. 26 39 51 60 (ma. - ve. 13h - 17h).

Babil + Benedetto Pacifico, par la Cie Karine Ponties, Théâtre en Bois (25, rue de Manom), *Thionville (F)*, 17h15 + 19h15. Tél. 0033 3 82 82 14 92.

KONTERBONT

Second Life, atelier pour adultes et adolescents, Musée Dräi Eechelen, *Luxembourg*, 14h.

Manufaktur Dieudonné, Führung durch die Ausstellung, Luxemburger Druck- und Spielkartenmuseum, *Grevenmacher*, 14h30 + 16h. Tél. 26 74 64-1.

Wëllkräiderexcursioun, Rendez-vous beim Home Belvédère (rue Jean Friedrich), *Dudelange*, 14h30.

Walk & Talk @ Limpertsberg, ballade interactive, rendez vous à l'entrée du Lycée de Garçons, place Laurent, *Luxembourg*, 15h.

MurMur(e)s - l'éloquence des pierres, création du Centre audiovisuel des Dominicaines de Haute-Alsace, parvis du Centre culturel de rencontre Abbaye Neumünster, *Luxembourg*, 20h (F). Tél. 26 20 52 44.

woxx

FOTO: FILIP MONTGOMERY CITY DIVISION OF SOLID WASTE SERVICES / WOXX

Oeko-Foire
27. - 29. September
Stand 9A49